

Ausstellung in Wilsdruff.

Bezugnehmend auf die in No. 30 und No. 48 dieses Blattes erlassenen Bekanntmachungen, die im Monat September hier stattfindende Ausstellung von gewerblichen und industriellen Erzeugnissen sowie von Jungvieh, Bienen und landwirthschaftlichen Producten betr., so sollen laut Beschluß des landwirthschaftlichen Comités die Anmeldungen zur Ausstellung von

a, Pferden bis zum Alter von 4 Jahren und Mutterstuten mit Fohlen und

b, Rindvieh und zwar Jungvieh und Kühe, welche erst ein Kalb gehabt haben,

noch bis zum 15. August, bis zu welcher Zeit die Anmeldung von Schweinen, Bienen, Bienenwohnungen und landwirthschaftlichen Producten zu geschehen hat, von dem stellvertretenden Vorsitzenden des gedachten Comités, Herrn Stadtgutsbesitzer **Wibrig** hier, entgegengenommen werden.

Hier nächst machen wir noch darauf aufmerksam, daß Anmeldungen zur Ausstellung gewerblicher und industrieller Erzeugnisse einschließlich landwirthschaftlicher Geräthschaften und Maschinen, nur noch bis nächsten **Dienstag, den 30. Juli**, von dem Gewerbevereinsvorstand, Herrn Redacteur **Berger** hier, oder von dem Unterzeichneten angenommen werden können.

Wilsdruff, am 24. Juli 1878.

Das Gesamtcomité.

Ficker, Brgmstr.

Tabacks - Extract

zur Vertilgung des Ungeziefers.

General-Depot bei
Aug. Leusmann, Hannover.

Niederlage für **Wilsdruff**

bei Herrn **Th. Ritthausen.**

(D. 2237.)

Augenarzt Dr. K. Weller, Dresden (Prager Str. 31). Ueber 300 Staarblinde glücklich operirt. Auch künstliche Augen. (Sprechz. v. 9—11 u. 2—4.)

Limburger Käse,

etwas zerlaufen, das Pfund 30 Pfg., empfiehlt

Franz Hoyer.

Heidekorn,

Stoppel-Rüben-Saat

empfehl

Bruno Gerlach.

Neue schottische Vollheringe

empfehl

C. F. Engelmann.

Große Schlepprechen

liegen zum Verkauf beim

Stellmachermstr. **Lossner**, Zellaer Straße Nr. 34

Dengelmachines,

à Stück 30 Mark, sind zu haben in der

Schmeede zu Wurgwitz bei Kesselsdorf.

Campinas-Caffee,

rein schmeckend, das Pfund 110 Pfg.,

empfehl

Franz Hoyer.

4 Stück überzählige Pferde,

unter den die Wahl, sowie mehrere neu ankommende **Kühe** stehen zum Verkauf im Gute Nr. 49 in **Wilsdruff.**

REIS

ohne Bruch, das Pfund 20 Pfg., bei 5 Pfund 18 Pfg., empfiehlt als sehr preiswerth

Franz Hoyer.

Witterungsbericht betr.

Unterzeichnete erlauben sich dem geehrten Publikum von Wilsdruff und Umgegend mitzutheilen, daß von heute an jeden Tag von Abends 6 Uhr an der telegraphische Witterungsbericht für den nächsten Tag vom meteorologischen Institut in Leipzig bei ihnen für **Sedermann** unentgeltlich ausliegt.

Wilsdruff.

Th. Bräunert. H. Lucius. W. Hamann.
M. Patzig. H. Reiche. E. Keller.

Heute Freitag Schlachtfest,

früh 8 Uhr Wellfleisch, später frische Wurst und Gallertschüsseln bei **Heinrich Lucius.**

Bienenzüchterverein für Wilsdruff und Umgegend.

Nächsten Sonntag, den 28. Juli, Nachmittags 2 Uhr **Bersammlung im Vereinslocal.** Auch Nichtmitglieder haben Zutritt. Um zahlreiches Erscheinen bittet **der Vorstand.**

Herzlichen Dank

für die so überaus wohlthunenden Beweise inniger Theilnahme bei dem so plötzlichen Dahinscheiden unseres lieben, guten und braven Gatten, Vaters, Groß- und Schwiegervaters, des

Schuhmachermeister und Hausbesitzer **Carl Ernst Lehmann**, allen denen, welche den zu früh dahingegangenen durch sinnigen Blumenschmuck und Begleitung zur letzten Ruhestätte ehrten. Dank dem hiesigen Gesangsverein „Sängerkränz“ für den überraschenden Grabgesang. Dank ferner Herrn Pastor Dr. **Wahl** für die trostreichen Worte am Grabe, welche so wohlthunend auf unsere Herzen wirkten.

Röge der Allgütige von Ihnen Allen ähnliche Schicksalschläge fern halten.

Wilsdruff und Dresden, am 24. Juli 1878.

Die trauernden Hinterlassenen.

Redaction, Druck und Verlag von **G. A. Berger** in Wilsdruff.

Danksagung.

Meine liebe Tochter, **Bertha Krippenstapel**, ist ins himmlische Reich abgerufen worden und drängt es mich, allen lieben Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, insbesondere auch ihren Jugendfreundinnen den herzlichsten Dank für Alles anzusprechen, was sie an uns gethan haben, namentlich Allen für freundlichen Besuch und Verabreichung von Erquickungen, für überreiche Ausschmückung ihres letzten Ruhebettes mit Palmenzweigen und herrlichen Blumengewinden, für ehrende Begleitung zum Friedhofe, für den Trauergefang und gespendete Trostesworte.

Nehmen Sie Alle nochmals hierfür meinen herzlichsten Dank! Wilsdruff, am 22. Juli 1878.

Friedrich Wilhelm Krippenstapel sen.
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Cypressenzweig

auf das Grab unserer früh verklärten theuren Freundin **Jungfrau Bertha Krippenstapel.**

Wo uns so oft Dein freundlich Herz beglückt
Durch wahre Lieb' und treuer Freundschaft Fülle,
Hat hart der Tod Dein sanftes Herz gedrückt,
Die Palme Dir gereicht des Schöpfers Wille.
Und ach! so schnell für uns und all' die Deinen,
Die nun das treue Kindesherz vermissen,
Die Deiner Lieb' sich nicht mehr können freuen,
Für die Du viel zu frühe bist entrisen.

Dein Freundschaftsband, das uns so schön umschlang,
Daß nimmermehr wir Deiner je vergessen;
Des Lebens schöne Freuden jahrelang
Hast Du mit uns nach reichem Maß gemessen,
Und um so größer heute unser Schmerz,
Denn Freund und Freundin hatten Dich so gerne,
Und Alle schau'n nun mit betrübtem Herz
Zu Dir wehmüthig nach des Himmels Ferne.

Ruhe sanft! Die Erde sei Dein Kissen,
Ein Friedensengel mag Dir Kühlung wehn!
Zu früh warst Du der Lieben Kreis entrisen,
Die weinend nun Dein frisches Grab umsteh'n.
Ach, welchen Schatz der reinsten Lebensfreuden
Bewahrte still Dein harmlos frommes Herz!
Dein biederer Sinn, Dein redlicher Charakter,
Ach, Beides floh mit Dir nun himmelwärts.

Drum weint um sie, die es so redlich meinte,
Weint, Freunde, alle, die Ihr sie gekannt,
Denn, was uns so innig fest vereinte,
Hier am Grabe reißt dies schöne Band.
So leb denn ewig wohl, zum letzten Male,
Oh' Deine Hülle ganz dem Staub gehört,
Wir trinken noch des Lebens bittere Schaale,
Die, edle Freundin, Du nun ausgeleert.

Wilsdruff, den 25. Juli 1878.

Gewidmet von

E. L., R. Sch., A. W., M. W., E. O., H. P., M. L., L. V., E. W.,
M. B., J. K., J. L., B. U., M. M., B. D., M. G., J. G., C. M., J. W.,
S. W., B. W., L. H., O. L., A. L., M. J., M. P., S. K., J. P., S. W.

Allen denen, welche meinen Einzug als Bürgerkönig zu einem außerordentlich festlichen gestalten halfen, spreche ich hierdurch meinen innigsten, herzlichsten Dank aus. **Güldner.**

Allen denen, die uns bei unserm Umzuge mit Blumen und Gratulationen beschenkten, sagen wir unsern **herzlichsten Dank.**
Familie **Funke.**

Morgen Sonnabend **Schlachtfest**, 8 Uhr Wellfleisch, Fleisch und Wurst à Pfd. 60 Pf. **Moritz Patzig.**

(Hierzu eine Beilage.)